

## Pressemitteilung

---

07.12.2015

Gemeinsame Pressemitteilung KMK, GEW und VBE

### **Gelegenheit zum Austausch: Internationaler Bildungsgipfel 2016 in Deutschland**

Der Lehrerberuf im Mittelpunkt: Der sechste „International Summit on the Teaching Profession“ (ISTP) wird im kommenden Jahr von der OECD, Education International (EI) und der Kultusministerkonferenz der Bundesrepublik Deutschland ausgerichtet. Bis zu 400 Experten aus Politik und Praxis werden am 3. und 4. März 2016 in Berlin erwartet, um über die aktuellen Herausforderungen zu diskutieren, vor denen Pädagoginnen und Pädagogen heute stehen.

Die nationalen Gastgeber sind die Kultusministerkonferenz (KMK) sowie die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) und der Verband Bildung und Erziehung (VBE), beide Mitglieder in Education International. Die Bildungsministerinnen und -minister aus Europa, Nordamerika und der Asien-Pazifik-Region, hochrangige Mitglieder der Lehrerverbände sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Praxis werden vielfältige Fragestellungen mit Bezug zur Lehrerbildung auf dem Bildungsgipfel erörtern.

„Dieser international vielbeachtete Bildungskongress bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte, um sich auf nationaler und internationaler Ebene über die verschiedenen Aspekte der professionellen Entwicklung von Lehrerinnen und Lehrern sowie über aktuelle bildungspolitische Themenstellungen auszutauschen“, sagte der Generalsekretär der Kultusministerkonferenz Udo Michallik.

„Der Kongress zeichnet sich dadurch aus, dass er Raum für einen internationalen Dialog eröffnet, an dem Bildungsministerien, Gewerkschaften und Experten der OECD teilnehmen. Mit Blick auf die weltweiten Fluchtbewegungen und die wachsende soziale Ungleichheit in den Gesellschaften, stellt sich die Frage neu, wie gute Bildungspolitik zu gestalten ist und über welche Kompetenzen Lehrkräfte verfügen müssen. Der Kongress bietet die Möglichkeit, gemeinsam nach Antworten auf diese Herausforderungen zu suchen“, sagte die Vorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Marlis Tepe.

VBE-Bundesvorsitzender Udo Beckmann betonte: „Der VBE als nationaler Gastgeber setzt darauf, dass der ISTP in Berlin konstruktive Impulse für die Stärkung des Lehrerberufs entwickelt. Dieser supranationale soziale Dialog von Regierungen



INTERNATIONAL SUMMIT ON THE

**TEACHING PROFESSION**

**2016** 3 & 4 MARCH  
BERLIN · GERMANY

und Bildungsgewerkschaften kann ein wichtiges Instrument sein, im weltweiten Vergleich die Perspektiven des Lehrerberufs zu justieren und die nötigen Gelingensbedingungen verbindlich zu setzen. Entsprechend bringen wir unsere gewerkschaftliche Expertise ein. Die vorangegangenen fünf ISTP haben gezeigt, dass kein Land über Patentlösungen für die gute Schule verfügt, doch geht es im Kern immer darum, die Bildungschancen jedes Schülers von dessen sozialer Herkunft zu entkoppeln. Es wurde zugleich deutlich, dass die nötige staatliche Finanzierung der Bildungseinrichtungen kein Selbstläufer ist.“

**Mehr Information finden Sie unter:** <http://www.istp2016.org>

### **Hintergrund**

Der ISTP ist ein zweitägiger Bildungskongress, der gemeinsam von OECD, Education International (Internationale Dachorganisation der Bildungsgewerkschaften) und dem jeweiligen ausrichtenden Land (2011 und 2012 USA, 2013 Niederlande, 2014 Neuseeland, 2015 Kanada) veranstaltet wird. Der ISTP geht auf eine Initiative von Präsident Barack Obama im Zusammenhang mit bildungspolitischen Reformen der US-Bundesregierung vor dem Hintergrund unbefriedigender PISA-Ergebnisse zurück und fand 2011 erstmals in New York statt. Ursprünglich nur als einmalige Veranstaltung vorgesehen, entwickelte sich der Summit auf Grund des großen internationalen Interesses zu einer jährlichen Veranstaltung, die jeweils von einem OECD-Mitgliedsstaat ausgerichtet wird.

### **Pressekontakt:**

Sekretariat der Kultusministerkonferenz (KMK)

Torsten Heil

Pressesprecher

Telefon: 030 25418 462

E-Mail: [torsten.heil@kmk.org](mailto:torsten.heil@kmk.org)

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)

Ulf Rödde

Pressesprecher

Telefon: 069 78973 114

E-Mail: [ulf.roedde@gew.de](mailto:ulf.roedde@gew.de)

Verband Bildung und Erziehung (VBE)

Mira Futász

Pressereferentin

Telefon: 030 726 19 66 17

E-Mail: [presse@vbe.de](mailto:presse@vbe.de)



INTERNATIONAL SUMMIT ON THE

**TEACHING PROFESSION**

**2016** 3 & 4 MARCH  
BERLIN · GERMANY